

Verabschiedung von Armin Wurm: Grizzlys verlieren Testspiel gegen Prag

Die Grizzlys Wolfsburg verabschieden nach 15 Jahren Armin Wurm und verlieren ein spannendes Testspiel gegen Sparta Prag mit 3:6. Alle Highlights und Details im Artikel!

Ein denkwürdiger Abend in der Eis Arena, an dem die Grizzlys Wolfsburg den langjährigen Verteidiger Armin Wurm nach stolzen 15 Jahren im Verein verabschiedeten. Der Abend war zwar festlich und emotional, endete jedoch für die Heimmannschaft mit einer Niederlage im Testspiel gegen Sparta Prag, das mit 3:6 verloren ging. Die Tore für die Grizzlys erzielten Luis Schinko, der zweimal traf, und Darren Archibald.

Bevor das Spiel begann, wurde der Fokus klar auf die Verabschiedung von Wurm gelegt. Charly Fliegau, Geschäftsführer und Sportdirektor des Vereins, sowie der ehemalige Trainer Pavel Gross würdigten in bewegenden Worten die Leistungen des Verteidigers, der für seine Loyalität und sein Engagement in den Schwarz-Orange-Farben bekannt war. Wurm hatte sogar die ehrenvolle Aufgabe, die „Starting Six“ in der Kabine vorzustellen, ein Moment, der sowohl für ihn als auch für die Fans sehr emotional war.

Der Spielverlauf und die Wendepunkte

Sportlich ging es gleich zu Beginn spannend los. Nach nur 179 Sekunden gelang Miikka Salomäki von Sparta das erste Tor, indem er frei vor dem Torwart Dustin Strahlmeier auftauchte und eiskalt vollendete. Dieser frühe Rückstand schien jedoch nicht die Moral der Grizzlys zu brechen, denn Luis Schinko

konnte nur neun Minuten später mit einem starken Rückhandwurf den Ausgleich erzielen. Seine Leistung unterstrich, dass die Mannschaft trotz der Schwierigkeiten kämpfte.

Die erste Halbzeit war geprägt von intensiven Spielzügen und Chancen auf beiden Seiten. Bevor die erste Pause kam, war Strahlmeier gefordert, als Filip Chlapik eine Großchance für die Gäste hatte, die er jedoch meisterhaft verhindern konnte. Im zweiten Drittel nahm das Spiel an Fahrt auf; Jakub Krejčík erhöhte schnell für Sparta, doch Archibald hielt die Grizzlies wieder im Spiel, indem er nach einem hervorragenden Pass von Neuzugang Phil Varone einen Treffer erzielte.

Das Spiel entwickelte sich zusehends hitziger, mit mehreren Strafen auf beiden Seiten, die zu Überzahlspielen führten. Besonders konterten die Grizzlies gegen die Gäste, indem Schinko mit seinem zweiten Tor einen vorübergehenden Ausgleich herstellte. Dennoch ging Sparta durch ein Tor von Michal Repík mit einem knappen Vorsprung in die zweite Pause.

Im letzten Drittel setzte sich die Aufregung fort. Spartas Michal Repík erzielte erneut, gefolgt von einem weiteren Treffer von Roman Horák, der den Schlusstrich unter das Spiel zog. Als Mike Stewart, der Trainer der Grizzlies, kurz vor Schluss Strahlmeier vom Eis nahm, versuchte die Mannschaft alles, um das Spiel noch zu drehen, doch die Chancen blieben ungenutzt.

Statistik und weitere Details

Die von beiden Teams vereinbarte Verlängerung wurde von den Grizzlies gewonnen, das nachfolgende Penaltyschießen allerdings fiel zu Gunsten der Gäste aus. Insgesamt verzeichnete das Spiel 19 Strafminuten für Wolfsburg und 20 für Prag, was die Intensität und Dramatik der Begegnung unterstreicht. 2253 Zuschauer zeigten sich beeindruckt von der Leistung beider Mannschaften, auch wenn das Ergebnis für die Grizzlies nicht zufriedenstellend war.

Das Spiel wird sicherlich im Gedächtnis der Fans bleiben, sowohl aufgrund des Abschieds von Wurm als auch den spannenden Momenten während des Spiels. Bilder und weitere Impressionen sind in den sozialen Medien zu finden und auch die detaillierte Spielanalyse kann in einem Liveticker nachverfolgt werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)